

On demand

Die weitaus meisten Evangelischen realisieren ihre Kirchenmitgliedschaft über die Inanspruchnahme von Kasualien. Die Kasualkultur bestimmt das kirchliche Leben: Man lässt in aller Regel seine Kinder taufen und hält sie an zur Konfirmation, man wünscht die kirchliche Trauung (schon weniger) und man wird in aller Regel auch (noch) evangelisch bestattet. Kirche erscheint in der Sicht einer evangelischen Mehrheit als Gewährleisterin vergewissernder Riten, deren religiöse Deutungskraft mit großer Selbstverständlichkeit »von Fall zu Fall« bzw. »on demand« abgerufen wird. Religionssoziologisch ist der »Normalfall Gottesdienst« schon lange nicht mehr die sonntägliche Feier, sondern der Kasualgottesdienst.

Die volkskirchliche Normalität kann jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass sich die Kasualkultur deutlich ausdifferenziert hat. Neue Anlässe treten hinzu, und alte Kasus werden nicht mehr in den Formen gewünscht, wie sie die Agende vorsieht. In der späten Moderne werden Erinnerungskasualien und Realbenediktionen wichtiger. Und zugleich gerät der Sonntagsgottesdienst in den allgemeinen Sog kirchlicher Kasualisierung. Kasualgespräche gleichen heute eher Aushandlungs- bzw. Verkaufsgesprächen, der pastorale Auftrag wird zur religiösen Dienstleistung.

Diese Tagung thematisiert die Veränderungen der Kasualkultur; dabei soll das kasuelle Bedingungsgefüge praktisch-theologisch neu vermessen werden. Nachwuchswissenschaftler/-innen erhalten hier ein Forum für die Präsentation ihrer Forschungsergebnisse.

Anmeldungen:

Jakob Kühn
jakob.kuehn@uni-rostock.de
Tel.: 0381 498 8451
Theologische Fakultät/Praktische Theologie

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Thomas Klie
Universitätsplatz 1
18055 Rostock
thomas.klie@uni-rostock.de

Tagungsort:

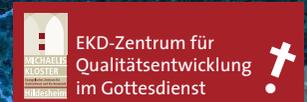
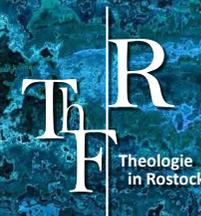
Hörsaal 323, Universitätshauptgebäude
(linker Flügel, 3. Etage)
Universitätsplatz 1
18055 Rostock



On demand

Konsultation Kasualkultur

2.–4. März 2017



Kooperationstagung zwischen der
Theologischen Fakultät (Rostock) und dem
Zentrum für Qualitätssicherung im Gottesdienst (Hildesheim)

Donnerstag, 2. März

- 15.00 **Begrüßung**
- 15:15/30 **Umcodierungen in der Kasualkultur**
PROF. DR. THOMAS KLIE/Theologische Fakultät Rostock, Praktische Theologie
- 16:30 **»Katholisch geht's doch auch ...« – sind evangelische Realbenediktionen möglich?**
PROF. DR. HELMUT SCHWIER/Theologische Fakultät Heidelberg, Neutestamentliche und Praktische Theologie
- 18:00 **Abendessen**
- 19:00 **»Karlchen«, die Hirschrede und die Grasrede. Was darf man von einer Kasualpredigt erwarten?**
PROF. DR. CHRISTIAN ALBRECHT/
Evangelisch-Theologische Fakultät München, Praktische Theologie

Freitag, 3. März

- 9:30 **Kasualien als Dienstleistung? – einige Anmerkungen zum externen Faktor**
PROF. DR. MARTIN BENKENSTEIN/Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät Rostock
- 10:45 **Kundenhabitus trifft Kirchenlogik. Kasualien zwischen Wunsch und Wirklichkeit**
PD DR. FOLKERT FENDLER/Pastoralkolleg Loccum UND HILMAR GATTWINKEL/
Ev. Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik Hildesheim
- 12:00 **Kasualien als Aushandlungsprozess**
DR. LARS CHARBONNIER/Theologische Fakultät Berlin, Praktische Theologie
- 13:15 **Mittagessen**
- 15:15 bis 19:00 **Forschungsprojekte**
- Trauergespräch:** MAXIMILIAN BÜHLER/
Heidelberg
- Friedwälder:** DR. EMILIA HANDKE/Marburg
- Kasualdidaktik:** FABIAN KRACKE/Saarbrücken
- Kasualhomiletik:** JAKOB KÜHN/Rostock
- Trauung:** HANNA LAUSEN/Göttingen
- Gemeindefusionen:** P. JÜRGEN LEHWALDER/
Mainz
- Die 1. VELKD-Agenda:** MARTIN C. LENZ/Bonn
- Taufe als Sprechakt:** LARS ROBIN SCHULZ/
Berlin

Samstag, 4. März

- 9:30 **Trauerfeiern „on demand“: Vom Umgang mit assistiertem Suizid**
PROF. DR. DAVID PLÜSS/Theologische Fakultät Bern, Praktische Theologie
- 10:45 **Kasualien und ihre Konkurrenz. Ein Dilemma als religionspädagogische Chance**
PROF. DR. ANDREAS KUBIK-BOLTRES/
Universität Osnabrück, Theologie und Religionspädagogik
- 12:00 **Tagungsresümee**
PROF. DR. MARCELL SASS/Universität Marburg, Praktische Theologie und Religionspädagogik
- 13:00 **Mittagessen zum Tagungsabschluss**